

Antrag 195/I/2020

FA XI - Mobilität

Der Landesparteitag möge beschließen:

Wirtschaftsverkehr im Mobilitätsgesetz

- 1 (+ Überweisung an Arbeitsgruppe Mobilitätsgesetz im
2 AH)
3
4 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
5 hauses und des Senats werden aufgefordert, darauf hin-
6 zuwirken, dass umweltfreundlichen Verkehrsträgern im
7 Abschnitt „Wirtschaftsverkehr“ besondere Bedeutung zu-
8 kommt.
9
10 Es geht dabei nicht nur um die vieldiskutierte „letzte
11 Meile“, sondern darum, den gesamten städtischen Wirt-
12 schaftsverkehr neu aufzustellen. Dazu gehört insbeson-
13 dere die Schaffung zentraler Verteilstationen in der Stadt,
14 die durch die Schiene beliefert werden.
15
16 Die Einbeziehung des Schienengüterverkehrs kann einen
17 nachhaltigen Beitrag zur stadtverträglichen Organisati-
18 on von Verkehren aber nur dann leisten, wenn innerstäd-
19 tische Freiflächen an bestehenden Gleisanlagen für den
20 Warenumsschlag zwischen Schiene und Straße vorgehal-
21 ten werden. Die Feinverteilung an Einzelhandel und pro-
22 duzierendes Gewerbe etc. soll von diesen Verteilzentren
23 mit Hilfe umweltfreundlicher kleiner Straßenfahrzeuge
24 geleistet werden.
25
26 Im Übrigen sind Konflikte mit dem Umweltverbund des
27 Personenverkehrs zu vermeiden.
28
29 Die Flächenverfügbarkeit für den ÖPNV darf nicht zuguns-
30 ten anderer Verkehrsträger beeinträchtigt werden. Sofern
31 der Wirtschaftsverkehr eigene Flächen benötigt, ist eine
32 Abwägung zulasten des motorisierten Individualverkehrs
33 vorzunehmen, weil dessen Relevanz für die innerstädti-
34 sche Mobilität begrenzt ist.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)